



### Was macht die Kunst in Chemnitz?

**Heute: Armin Forbrig, Bildhauer und Vorsitzender des Chemnitzer Künstlerbundes**

Am 7. Oktober feiert der Sächsische Künstlerbund sein zehnjähriges Jubiläum zu den Begegnungen in Chemnitz. Weil: Dieser Verein von Berufsindividualisten wurde hier in Chemnitz gegründet. Dass der Chemnitzer Künstlerverein auch einen guten Namen hat, daran hat er Anteil: Armin Forbrig, Chemnitzer Bildhauer, Streiter für Gerechtigkeit. So war es schon gewesen, als er in den Wendezeiten die Stasi-zentrale auf dem Kaßberg mit besetzte. So ist es auch heute noch: Er macht den Mund auf, hat vor Jahren den Vorsitz zum zweiten Mal übernommen. Wer den großgewachsenen Mann kennt, der weiß: Bei Armin kann es schon einmal laut werden, zumindest immer offen, direkt und ehrlich. Eines kann sich der Chemnitzer Künstlerbund auf seine Fahnen schreiben: Gerade in vergangener Zeit hat er mit Projekten auf sich aufmerksam gemacht. Ob mit dem großen Australien-Projekt oder jetzt, mit seiner „Grenzfahrt“. Am 7. Oktober wird um 15 Uhr auf dem Theaterplatz die Ausstellung „10 Jahre Sächsischer Künstlerbund“ eröffnet – „3x3 Künstlerinnen und Künstler aus Chemnitz, Dresden, Leipzig“ stellen aus.

FOTO: EBERT/ARCHIV